



Informationen aus

Einsiedel

April 2016

Sternmarsch Chemnitz

Am 19.03.2016 fand der 1. Chemnitzer Sternmarsch statt. Mehr als 40 Bürgerbewegungen aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg haben sich an diesem Tag beteiligt. Der Demonstrationzug startete mit ca. 400 Teilnehmern an der Johanniskirche. Am Falkeplatz stießen dann 3 weitere Gruppen dazu und an der Hartmannstraße war der Demonstrationzug mit insgesamt 2000 Menschen vollständig. Von da aus ging es lautstark Richtung Karl-Marx-Monument, um gemeinsam zu der Hauptkundgebung auf dem Neumarkt zu laufen. Bei diesem Zusammentreffen sprachen 4 Redner, unter anderem Martin Kohlmann und Götz Kubitschek. Organisiert wurde der Chemnitzer Sternmarsch von dem Bündnis „Heimat und Tradition Chemnitz Erzgebirge“. Die Polizei war mit ca. 300 Beamten im Einsatz. Eine Gegendemonstration wurde nicht angemeldet.

Aus der Sicht eines Kindes

Eine Schülerin der 1. Klasse einer Grundschule Chemnitz (mit Integrationsklasse von Emigranten) teilte uns mit, dass sich Einiges durch die „neuen Kinder“ verändert habe. Zitat: „Die sind nicht mehr so nett wie am Anfang. Wollen mit uns nicht mehr spielen und machen im Hortzimmer alles kaputt. Und wir müssen dann aufräumen, weil die uns nicht verstehen. Find ich gemein.“ Bereits im Grundschulalter ist dies ein Thema. Auch wenn man die deutsche Sprache noch nicht beherrscht oder beherrschen mag: Gibt es daher jedem das Recht, sich an die Regeln/Normen/Werte des Gastgeberlandes NICHT zu halten???

Versuchter Diebstahl im Netto

31. März, 13:00 Uhr – Im Netto Erfenschlag

Einer Kassiererinnen fielen 2 Südländer auf, die sich merkwürdig verhielten. Als diese mit Rucksack an der Kasse standen, forderte die Frau sie auf zu warten, damit sie noch eine weitere Kollegin dazu holen konnte, um die Rucksäcke zu kontrollieren. Als die Männer daraufhin fluchtartig den Markt verließen, fuhr ihnen eine der Kassiererinnen sofort im Auto hinterher und konnte sie stellen. Da die Täter Angst vor der Polizei hatten, gaben sie das Diebesgut (mehrere Päckchen Kaffee) daraufhin zurück und liefen Richtung Einsiedel. Ob Netto rechtliche Schritte eingeleitet hat, ist uns zum jetzigen Augenblick leider nicht bekannt.

Einsiedlerin auf offener Straße belästigt

Als ich am 17.03.16 08:30 den Schrebergarten-Weg runter lief Richtung Einsiedler Hauptstraße, bemerkte ich einen jungen Mann (Südländer, ca. 1,75m, sehr dünn, kurzes schwarzes Haar), der denselben Weg nahm. Da mein Hund stehen blieb, um sein Geschäft zu verrichten, ging der Mann vorbei. Seltsam kam mir vor, dass er sehr langsam lief. Ca. 10 Meter vor mir ließ er dann plötzlich mehrmals seine Hose herunter und zeigte sein blankes Vorder- und Hinterteil. Ich wohne seit 16 Jahren in Einsiedel und habe mich immer sicher gefühlt, bis jetzt! Anzeige ist erstattet.

Wussten Sie schon?

- Dass die Immobilienpreise in der Umgebung von Asylunterkünften ins Bodenlose fallen, ohne dass die Immobilienspiegel angepasst werden?
- Dass die 3000 Moscheen in Deutschland beim Flüchtlingsstrom aus Nahost und Nordafrika wegschauen und das Helfen lieber christlichen Organisationen überlassen?
- Dass im Regional-Express zwischen Leipzig und Chemnitz spezielle Abteile für Frauen eingerichtet werden?
- Dass in 37 Filialen der Deutschen Bank türkisch gesprochen wird, man dort gesüßten Tee statt Kaffee serviert, und es als Bonus 5 gebührenfreie Überweisungen in die Türkei erhält? Außer man ist Deutscher, denn die müssen zahlen.
- Dass die Bundeswehr insgeheim schon jetzt künftige Kampfeinsätze probt, um die innere Sicherheit gewährleisten zu können?
- Dass deutsche Politiker und Journalisten unserer Leitmedien von islamischen Ländern erpresst oder mit Geld geschmiert werden, um die Islamisierung mit einer positiven Berichterstattung und tränenreichen Geschichten über Asylbewerber weiter voranzutreiben?
- Dass eine islamische Paralleljustiz, die Scharia, unseren Rechtsstaat gefährdet und deutsche Richter seit Jahren davor warnen?
- Dass Vielweiberei in Deutschland zwar offiziell verboten ist, dies aber nicht für Muslime gilt und bis zu vier Frauen eines Moslems Anspruch auf Witwenrente haben?
- Dass Anhänger der „Religion des Friedens“ pro Stunde durchschnittlich 7 Menschen unter Berufung auf Mohammed töten?
- Dass SPD und Grüne - Mädchen und Jungen, den Muslimen zuliebe, in den Schulen wieder getrennt unterrichten möchten?
- **Dass die Asylkrise den deutschen Staat 2016 und 2017 50 Milliarden € kosten wird?**
(Prognose des Kölner Instituts der deutschen Wirtschaft; Berliner Umschau)

Veranstaltungs- & Demotermine

Rathaus Einsiedel:

04.05.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

11.05.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

18.05.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

25.05.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

Infostand - Rathaus

08.05.2016 - 14:00 - 18:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

22.05.2016 - 14:00 - 18:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

Spruch des Monats

Einst 3000 auf der Straße,
Nicht ein einziger zu Hause saß.

Ist die Gefahr nun gebannt?
Lebt es sich nun friedlich in unserem Land?

Mit Gewalt und Sexualstraftaten,
wird man uns zum Teufel jagen!

Drum lasst uns stehen für unser Land
Und nicht nur für die eigene Hand!

In eigener Sache

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass der Newsletter aus Kostengründen nur noch einmal im Monat erscheint.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Impressum

Heimattreue Einsiedel e.V. i.G.
J. König
Postfach 470123
09050 Chemnitz
E-Mail: info-einsiedel@mail.de